

# Vox Corona plant 2023 viele Auftritte

Chormitglieder sind erleichtert über den gelungenen Neustart. In diesem Jahr wollen sie möglichst oft auftreten.

**Königsbrunn** Der Königsbrunner Chor Vox Corona freut sich, dass das gemeinsame Singen nach der Corona-Pause wieder klappt. „Im Februar ging es endlich wieder los“, begann Schriftführerin Sonja Gürtler ihren Bericht. Gemeint waren die ersehnten gemeinsamen Präsenzproben. Sie erinnerte an den ersten öffentlichen Auftritt des Chores nach den Coronabeschränkungen – der Chor hatte bei der Aktion „Musik am Platz“ mitgewirkt – an den Serenadenabend, das Singen im Seniorenzentrum St. Hedwig, das Sommerfest, die offene Chorprobe, an das Adventskonzert, die Weihnachtsfeier und an die besondere Ehrung von Josef Hauber. Der ehemalige Chorleiter war wegen seiner großen Verdienste um Vox Corona zum Ehrenchorleiter ernannt worden.

Fast alle dieser Auftritte und Veranstaltungen sollen auch im

laufenden Jahr wieder stattfinden. Darüber hinaus sind ein Sommerkonzert, ein Auftritt im LesePark, der im vergangenen Jahr buchstäblich ins Wasser gefallen ist, und die Mitwirkung beim 150. Jubiläum der freiwilligen Feuerwehr, an Fronleichnam und am Volkstrauertag geplant.

Das bedeutet für Chor und Chorleiter intensives Proben. Dirigent Christian Küchler ermahnte die Choristen, zu jeder Probe zu kommen: „Ich erwarte von euch hundertprozentige Vorbereitung!“ Daneben ist vor allem vom Vorsitzenden und vom Sängervorstand umfangreiche Organisationsarbeit gefordert. Christian Scharrer und Albrecht Wild berichteten unter anderem von sechs Vorstandssitzungen, von Newslettern und wöchentlichen E-Mails an die Chormitglieder. Die Gewinnung neuer Sängerinnen und Sänger wird



Christian Scharrer (links) und Albrecht Wild (rechts) verliehen für zehn Jahre Treue zum Chor/Verein eine Urkunde an (von links) Klaus Schlosser, Eugen Rozanski und Helga Matthey. Foto: David Scharrer

auch weiterhin Aufgabe sein. Christian Scharrer wies schmunzelnd darauf hin, dass Fördermitglieder jedoch keine offene Chorprobe besuchen bräuchten, sie müssten nicht einmal singen, sondern nur einen Aufnahmeantrag ausfüllen.

Dass Vox Corona digital gut aufgestellt ist, hatte sich schon

während der Coronabeschränkungen gezeigt: Proben fanden online und Vorstandssitzungen per Video-Schalte statt. Seit Kurzem ist der Chor in den sozialen Medien – nämlich auf Instagram – präsent, und der Kartenverkauf läuft unter anderem auch elektronisch. Christian Toth, der Präsident des Augsburger Sängerkreises, zeigte sich

beeindruckt vom Programm und bat, doch auch an den Veranstaltungen des Augsburger Sängerkreises wie „Singen im Hofgarten“ oder „Singen im Möbelhaus“ teilzunehmen.

Eine besondere Ehrung gab es für Vorstandsmitglied Helmut Hivner: „Er ist stets präsent beim Bühnenaufbau, bei der Konzertsaalgestaltung, an der Konzertkasse, am Grill beim Sommerfest, mit technischer Unterstützung und, wenn Vox Corona mit der Fahne repräsentiert werden soll“, lobte Christian Scharrer und überreichte ein Geschenk. Da Hivner zeitgleich den 70. Geburtstag beging, sang ihm der Chor ein Ständchen. Für zehn Jahre Mitgliedschaft im Chor/Verein erhielten Helga Matthey, Brigitte Rothhaar, Eugen Rozanski, Klaus Schlosser und Florian Kubsch (fördernd) eine Urkunde.